



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
104 (1894)**

64 (6.3.1894)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-58083](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-58083)







mit seiner Kantate „Sardanapal“, die damals preisgekrönt wurde. Wenige verstanden bei dieser ersten Aufführung das Epochenmachende und Revolutionäre des Werks, aber unter den Benutzen war Liszt, der dem 27-jährigen Komponisten seine Bewunderung ausdrückte und später aus dem schwierigen Werke einen meisterhaften Klavierauszug veranfaltete. Und der berühmte Paganini drängte sich am Schluß der Aufführung zu Berlioz und rief, indem er ihn süchtig umarmte: „Monsieur vous commencez par ce les autres ont fini!“ Er war eine völlig neue Musik, die Berlioz hier in die Welt hinschickte. Er wurde darin zum Begründer der leitmotivischen Symphonie, zum Begründer der modernen Programmmusik. Seine fantastische Symphonie ist die erste, die ein ausführliches Programm mitgegeben ist, die ohne die ihr zu Grunde liegenden Ideen des Componisten und ihre Erläuterung völlig unverständlich bleibt. Wo er von ihr in seinen Memoiren sagt er: „Das Sujet dieses musikalischen Dramas ist kein anderes als die Geschichte meiner Liebe zu Mlle. Smithson, meiner Pein, meiner schmerzlichen Träume.“ Seine glühende aber unerwiderte Liebe zu der schönen englischen Schauspielerin Genriette Smithson, die er als Desdemona und Ophelia bewundert hatte, veranlaßte ihn also zu diesem Tongemälde. Aber sie verstand die Verzweiflung nicht, die aus diesen Tönen sprach, sie wies ihn abermals zurück, er ging nach Italien und komponierte einen zweiten Theil zu seiner fantastischen Symphonie, das Monodrama „Lelio“ oder „Retour à la vie“, ein symphonisches Stück mit Gesang, Melodologie, wie er's nannte. Hier sprach er deutlicher in Worten sein Liebessehnen aus, jetzt verstand ihn die Geliebte und nahm seine Hand an. Die so heiß ersehnte Ehe wurde keine glückliche, im Jahre 1840 trennte sich Berlioz wieder von seiner Gattin, die in Folge eines Beinbruchs nicht mehr auf der Bühne auftreten konnte. Das Leitmotiv, das die ganze fantastische Symphonie durchzieht, als Idee fixe von Berlioz bezeichnet, soll das Bild der Geliebten verdeutlichen. Es tanzt rhythmisch und harmonisch auf die überraschendste Weise verändert in den verschiedensten Situationen auf, jedesmal wenn das Bild der Geliebten vor des Künstlers Geiste, in seinem Fiebertraume erscheint.

Das erste Allegro agitato ed appassionato bringt dies Motiv, das nun den Künstler nicht wieder verläßt. Die erste Begegnung mit diesem Ideal versenkt ihn in schwermüthige Träumereien, die ab und zu ein heiterer Moment unterbricht, dann folgen schreiende Akkorde voll Wuth, Eifersucht, denen wieder jähliche und tröstliche Gefühle Platz machen. Das ist der Inhalt des ersten Satzes. Der zweite bringt das Hauptmoment des Künstlers mit seinem geliebten Ideal auf einem glänzenden Balken, ein prächtiges, effektvolles Orchesterstück. Der dritte Satz ist eine Pastorale; zwei Hirten blasen den Rührigen (Englisch Horn und Oboe), der Künstler holt Ruhe und Genesung in der herrlichen Natur. Aber dazwischen steht ein fürchterlichste Leidenssatz; das Leitmotiv, bisher in abgerissenen, recitativen Partien vom Orchester häufig unterbrochen, steigt auf bis zu einem schrillen Aufschrei, dann bricht es zusammen. Gewitter, dann wieder Einsamkeit und Stille. Der vierte Satz geht noch weiter in musikalischer Charakteristik. Der Künstler hat aus Verzweiflung über die Unkreuz seiner Geliebten Gift genommen. Er stirbt nicht, verfällt aber in furchtbare Fiebertäume: er glaubt seine Geliebte ermordet zu haben und seiner eigenen Hinrichtung beizumohnen. Die Musik schildert den Gang zum Richtplatz, er besteigt das Schafott, denkt noch einmal der Geliebten, das Motiv tritt wieder auf, aber es wird abgebrochen, das Gift fällt. Der fünfte Satz ist nun der Höhepunkt bizarrender Eccentricität, ein Gegenabbath, eine musikalische Waldpurgisnacht mit teuflischen Effekten. Der Künstler sieht Hezen, Gespenster, Teufel zu seinem Begräbniß erscheinen, auch die Geliebte erscheint und mischt sich unter die Unholde. Diesmal erklingt das Motiv auf der Es-Clarinetto, gemein, weß, entabelt und schamlos, wie Schumann sich ausdrückt. Witten in die wüste Orgie schallt die Lobtengelode herein, das „Dies irae“ wird parodirt, und ein wilder Herzentanz in realistischster Ausführung beschließt das Ganze, dem man somit einen befriedigenden und versöhnlichen Abschluß absprechen muß. Nicht Jeder wird mit Berlioz bis in die äußersten Konsequenzen dieser Wuth gehen wollen, im Uebrigen kann es jedem Musikliebhaber nur dringend empfohlen werden, dies ebenso eigentümliche als geniale Werk eines musikalischen Titanen kennen zu lernen. Kein Geringerer als Robert Schumann hat mit unter den ersten auf die große Bedeutung dieser Symphonie in einer bekannten Abhandlung aufmerksam gemacht, die 1888 im dritten Band seiner „Neuen Zeitschrift für Musik“ erschien, und man kann diese geistvolle Besprechung, die jetzt in I. Band seiner gesammelten Schriften steht, Jedem zur Orientirung anrathen.

Dr. z.

Beneide Nachrichten und Telegramme.

• Karlsruhe, 5. März. Die allgemeine Kirchensteuer für den israelitischen Religionsheil tritt mit dem 15. Januar in Wirksamkeit.
• Neustadt a. d. P., 5. März. In einer großen Versammlung im Saalbau erklärte sich der Reichstagsabgeordnete Bürklin unter Zustimmung der Versammlung für den russischen Handels-Vertrag.
• Berlin, 5. März. Dem Vernehmen nach werden der Reichstag und das preussische Abgeordnetenhaus gleichzeitig am 18. März sich vertagen und am 3. April ihre Sitzungen wieder beginnen.
• Berlin, 5. März. Der „Reichsanzeiger“ erklärt die Meldung der Blätter, daß die Außerkeufung der Vereinsfähler österreichischen Gepräges für Deutschland versagt worden sei, für gänzlich unbegründet.
• Berlin, 5. März. Die polnische Fraktion des preuss. Abgeordnetenhauses brachte einen Antrag auf baldmöglichste Aufhebung des Gesetzes vom 28. April 1886, betreffend die Beschränkung der deutschen Ansiedelungen in den Provinzen Westpreußen und Posen ein.
• Königsberg, 5. März. Hier hielt der „Bund der Landwirthe“ eine Protestversammlung gegen den russischen Handelsvertrag ab, dessen Ablehnung der Bund inoffiziell nicht für möglich hält, sondern mit einer Mehrheit von 45—80 Stimmen rechnet.
• Pest, 4. März. Heute Nachmittag 4 Uhr fand hier die große liberale Landesversammlung im Stadtwald unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Dray statt. Ganz Ungarn ist vertreten, und die Straßen sind prachtvoll geschmückt; der Aufmarsch in den Stadtwald geschah in drei Colonnen, an der Spitze ritten junge Magnaten, dann kamen Abordnungen der Comitate und 50000 Gäste aus den Provinzen. Da ein Vertrauensmann des Königs die Versammlung leitete, gefaltete sich die riesige Volkskundgebung zu einer Huldigung für die Person des Königs. Selbst Gegner der Reformen mußten zugestehen, daß ein Widerstand auf die Dauer unmöglich sei.

• London, 5. März. Gestern Nachmittag war die erste Sitzung des neuen Cabinets unter dem Vorh. des Lords Rosebery. Letzterer theilte der Königin telegraphisch mit, daß das neue Cabinet vollständig sei und gab die Namen der neuen Minister bekannt.
• Turin, 5. März. Der ungarische Revolutionsheld Kossuth war in den jüngstvergangenen Tagen von großer Alterschwäche befallen. Heute früh begannen die Kräfte sich wieder zu regen; doch ist sein Zustand ziemlich ernst.

Mannheimer Handelsblatt.

• Mannheimer Effectenbörse vom 5. März. An der heutigen Börse notirten: Anilinfabrik-Aktien 947 bez., Mannheimer Dampfschleppschiffahrt 112.50 B., Lagerhaus 92 B.

Table with columns for various stocks and bonds. Includes entries like 'Babilische Obligationen', 'Nationalbank', 'Frankfurter Kredit', etc.

Frankfurter Mittagbörse vom 5. März. Von Berlin aus wurde heute für Banken Stimmung zu machen gesucht. Wien war auf die geplanten Geschäfte mit dem Domänenbesitzer der Staatsbahn-Gesellschaft sehr fest.

Frankfurter Effecten-Societät v. 5. März. Abds. 6 1/2 Uhr. Oesterreich. Kredit 301 1/2, Diskontokommandit 198.35, Nationalbank Deutschl. 108.80, Berliner Handelsgesellschaft 136.30, Darmstädter Bank 189.50, Dresdner Bank 140.10.

Mannheimer Vieh- und Pferdemarkt am 5. März. Es waren beigegeben und wurden verkauft per 100 Ko. Schlachtpferde in Mark: 81 Ochsen I. Qual. 144, II. Qual. 140, 237 Schmalvieh I. 140, II. 124, 15 Fahren I. 110, II. 100, 96 Kühe I. 180, II. 140, 161 Schweine I. 124, II. 120.

Table of market prices for various goods. Columns include 'Weizen', 'Korn', 'Öl', etc. with prices in Mark and Schilling.

Beizen wurde ziemlich umgekehrt. Roggen-Abschlüsse scheiterten an höheren Forderungen. Hafer anziehend, Mais geschäftlos.

Table titled 'Amerik. Producten-Märkte. Schlusscourse vom 5. März.' with columns for 'Weizen', 'Mais', 'Schmalz', 'Kaffee', 'Baumwolle'.

Table titled 'Schiffahrts-Nachrichten. Mannheimer Hafen-Verkehr vom 5. März.' with columns for 'Schiffer', 'Hafen', 'Zugänge'.

Neu York, 1. März. (Drahtbericht der White Star Linie, Liverpool.) Der Dampfer „Teutonic“, am 21. Febr. ab Liverpool, ist heute hier angekommen.

Table titled 'Wasserstands-Nachrichten vom Monat März.' with columns for 'L.', '2.', '3.', '4.', '5.', '6.', 'Bemerkungen'.

Pfaff-Wähmaschinen nur allein zu haben bei Martin Decker A. 3. 4

Pfälzische Bank in Ludwigshafen am Rhein. Vollbezahltes Actienkapital 7 1/2 Millionen Mark.

Medizinalkasse der katholischen Vereine Mannheims. In seiner heutigen Sitzung hat der Vorstand in Anbetracht des günstigen Ergebnisses im abgelaufenen Geschäftsjahr beschlossen, daß die im Monat März Eintretenden kein Eintrittsgeld zu entrichten haben.

F. 2, J. Gantner, F. 2, I. Marktstraße. Corsetten neue Façon, in reicher Auswahl, zu Fabrikpreisen.

Trauer-Hüte bekräftig großes Lager in den neuesten Formen u. Qualitäten. Extra-Anfertigungen binnen weniger Stunden.

Babette Maier, F. 6, S. Modes. F. 6, S.

Öffentliche Anzeigen

Sr. Stad. Staatsbahnen. Am 1. April l. J. wird unter Aufhebung des bisherigen Tarifs vom 1. Januar 1893...

Rechnungsmachung. Aus der Seligmann Julie und Leopold Adenburger'schen Stiftung...

Bekanntmachung. Stedbrief gegen Otto Vogel... (61) Nr. 3842. Nachstehend bringen wir einen vom Kaiserlichen Bezirks-Commando...

Stedbrief. Vogel III, Ernst Albert Otto, geb. 12. XI. 62 zu Schöneberg, Kreis Solbin...

Konkursverfahren. No. 12.650. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Julius Frapp in Mannheim...

Öffentliche Versteigerung. Mittwoch, den 7. März d. J., Nachmittags 2 Uhr...

Öffentliche Versteigerung. Mittwoch, den 7. März d. J., Nachmittags 2 Uhr...

Öffentliche Versteigerung. Mittwoch, den 7. März d. J., Nachmittags 2 Uhr...

Früher Waldmeister. Jac. Schick. Großh. Hoflieferant. C 2, 24, u. d. Theater.

Schellfische Cabljau Rheinsalm, Seezungen Turbot, Anfern. Jac. Schick. Gr. Hoflieferant. C 2, 24, neben dem Theater.

Bordeaux Wein. (Rein blauer Italiener) garantiert rein per Flasche M. 1. bei 12 Flaschen 1 90 Pfg. „Samos“ vorzüglicher griechischer Wein, per Flasche M. 1.20 empfiehlt J. H. Kern, C 2, II.

Ph. Gund, Pflanzen. In den bevorstehenden Confirmations-Feiern empfehle Geflügel aller Art...

Herm. Hauer. O 2, 9. Fleischplatten, Käseplatten, Fleischaufläge werden schön arrangirt.

Leb. Rheinhechte Karpfen, Forellen, Heilbutt, Seezungen, Lachs, Forellen, Heilbutt, Seezungen...

Ital. Rothwein. Pfälzer Weißwein. Georg Dietz, am Markt. Teleph. 559.

Englisch. Branntwein, Cognac, Rum, Whisky, Gin, Brandy, Liqueur...

Verein. Gewerbe- & Industrie-Verein. Mannheim. Unsere diesjährige Ordentliche General-Versammlung findet am Dienstag, den 20. März l. J., Abends 9 Uhr...

Ortskrankenkasse Mannheim I. Die in der General-Versammlung stimmberechtigten Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer werden zu der am Samstag, den 10. März l. J., Abends 8 Uhr...

Generalversammlung. Höflichst eingeladen und wird denselben noch besondere schriftliche Einladung zugehen. Tages-Ordnung: Vorlage der Statuten - Aenderung. Der Vorstand.

General-Versammlung. Am Samstag, den 10. d. Mts., Abends 8 Uhr im großen Manerhof (Börsenhalle) statt...

Musikverein. Mittwoch Nachmittags 3 Uhr Probe für Sopran und Alt. Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr Probe für Tenor und Bass...

Sängerkreis. Heute Dienstag Abends 9 Uhr Probe. Der Vorstand.

Beste und billigste Bezugsquelle für sämtliche Arten Fischwaren. Dan. Fischgroßhandlung Adolf Blumenthal...

Dankagung. Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres unvergesslichen Herrn Daniel Scheid...

General-Anzeiger. Mannheim, den 1. März 1894. Der Stadtrat: Seeger.

Holzversteigerung. Es werden auf dem Rathhause zu Mannheim am nachstehenden Tage, jedesmal Vormittags 9 Uhr beginnend, öffentlich versteigert: Montag, den 12. März l. J., Stämme: 3 Eichen mit 101 cbm...

Bekanntmachung. Zur Verhütung von Störungen im Bezuge von Gas und Wasser ersuchen wir unsere verehrlichen Consumenten die Gas- u. Wassermesser, sowie die Zuführungen zu denselben...

Hausentwässerungen. Pläne, Kostenanschläge und solide Ausführung durch Ph. Fuchs & Priester, Schwelinger-Strasse Nr. 45. Telefon Nr. 634.

600 Ztr. Achtung! 600 Ztr. Zum Schluss für diesen Winter empfehle ich noch 3 Eichenwagen Buchenholz, geschnitten und gepalten per Ztr. franco am Haus geliefert 1.30 Mf.

Am 18. Februar d. Js. verschied in Folge einer Lungenentzündung in Milwaukee mein Bruder Karl von Soiron.

Im Namen der Familie theile dies Freunden und Bekannten mit. H. v. Soiron.

Am 18. Februar d. Js. verschied in Folge einer Lungenentzündung in Milwaukee mein Bruder Karl von Soiron.

Beste und billigste Bezugsquelle für sämtliche Arten Fischwaren. Dan. Fischgroßhandlung Adolf Blumenthal...

Beste und billigste Bezugsquelle für sämtliche Arten Fischwaren. Dan. Fischgroßhandlung Adolf Blumenthal...

Beste und billigste Bezugsquelle für sämtliche Arten Fischwaren. Dan. Fischgroßhandlung Adolf Blumenthal...

Beste und billigste Bezugsquelle für sämtliche Arten Fischwaren. Dan. Fischgroßhandlung Adolf Blumenthal...

Beste und billigste Bezugsquelle für sämtliche Arten Fischwaren. Dan. Fischgroßhandlung Adolf Blumenthal...

Beste und billigste Bezugsquelle für sämtliche Arten Fischwaren. Dan. Fischgroßhandlung Adolf Blumenthal...

Beste und billigste Bezugsquelle für sämtliche Arten Fischwaren. Dan. Fischgroßhandlung Adolf Blumenthal...

Beste und billigste Bezugsquelle für sämtliche Arten Fischwaren. Dan. Fischgroßhandlung Adolf Blumenthal...

Beste und billigste Bezugsquelle für sämtliche Arten Fischwaren. Dan. Fischgroßhandlung Adolf Blumenthal...

Beste und billigste Bezugsquelle für sämtliche Arten Fischwaren. Dan. Fischgroßhandlung Adolf Blumenthal...

Beste und billigste Bezugsquelle für sämtliche Arten Fischwaren. Dan. Fischgroßhandlung Adolf Blumenthal...

Beste und billigste Bezugsquelle für sämtliche Arten Fischwaren. Dan. Fischgroßhandlung Adolf Blumenthal...

Beste und billigste Bezugsquelle für sämtliche Arten Fischwaren. Dan. Fischgroßhandlung Adolf Blumenthal...

Beste und billigste Bezugsquelle für sämtliche Arten Fischwaren. Dan. Fischgroßhandlung Adolf Blumenthal...

Beste und billigste Bezugsquelle für sämtliche Arten Fischwaren. Dan. Fischgroßhandlung Adolf Blumenthal...

Beste und billigste Bezugsquelle für sämtliche Arten Fischwaren. Dan. Fischgroßhandlung Adolf Blumenthal...



E 3, 11 1 Comptoir mit Magazin sofort oder später zu verm.

D 6, 16 kleine Wohnung zu verm.

K 2, 13 c jetzt 17 Ringstraße, 1 sehr sch.

Q 7, 14 abgeth. Wohn. an stille Leute zu v.

C 4, 2 2. Stod, schön möbl.

N 1, 2 3. St., möbl. Zimmer zu verm.

N 2, 9 1 a 3. St., 1 gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

A 3, 7 1 2. Stod, 3-4 Zim- mer, Küche, Keller als Wohnung oder als Bureau bis April zu verm.

G 7, 16 1 2. St., 7 schöne Zim- mer, Küche, Keller bis 1. April zu vermieten.

N 2, 2 1 sch. 2. Stod mit Balkon, 6 Zimmer u. Zubeh.

U 6, 27 2 Zim. u. Küche samt Zubeh.

K 1, 2 2. St., 1 möbl. Zim- mer zu verm.

N 2, 11 1 möbl. Zimmer an 1 oder 2 Herren oder Damen zu verm.

M 4, 5 2 Schlafstellen billig zu verm.



Für Frühjahr & Sommer sind die **Neuheiten**  
in **Damenkleiderstoffen**  
**Schwarzen Seidenstoffen**

sowie in

**Anzug-, Hosen- und Paletôt-Stoffen**

n großartiger Auswahl eingetroffen und empfiehlt solche zu billigsten Preisen.

34556

**I Gross Nachfolger**

am Markt.

Inh. F. J. Stetter

F 2, 6.

Nächste Ziehung.  
Unter dem Allerhöchsten Protektorate Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Augusta Victoria.  
**Vaterländischer Frauenhilfs-Verein v. rothen Kreuz in Hamburg.**



Bitte kaufen Sie  
für nur  
3 Mark  
sind  
50,000  
Mark  
zu gewinnen.

ein  
Roth  
+  
Loos

Günstige  
Gewinn-  
Chance.

Eine weitere Serie der dem Verein Allerh. genehmigten Lotterie ist durch die unterzeichnete General-Agentur zur Ausgabe gelangt und werden die Loose à 3 Mark, auch des odlen Zweckes halber, zur gütigen Abnahme empfohlen.  
**6023 Gewinne in Silber mit 170 000 Mk.**

Gewinn-Plan:

1	von	50 000	=	50 000
1	"	20 000	=	20 000
1	"	15 000	=	15 000
1	"	10 000	=	10 000
1	"	5 000	=	5 000
1	"	3 000	=	3 000
2	"	je 2 000	=	4 000
5	"	1 000	=	5 000
6010	"	500—5 M.	=	58 000

Ohne Loos — kein Gewinn!

Zur Ausgabe gelangen 120 000 Loose, somit auf 20 Loose bereits ein Pfennig. — Loose à 3 Mk., für Porto und Gewinnliste 30 Pfg. zu beziehen durch:  
**Ludwig Müller & Co.,** Bankgeschäft in Berlin, Schlossplatz 7, und in Hamburg, Narnberg, München und Schwerin.  
Obige Loose sind hier zu haben bei: **Max Hahn & Co.,** C. Krebs, Q 2, u. **Adolf Becker,** H 2, 7 $\frac{1}{2}$ , **Frz. Werk,** D 5, 14.

Zur **Confirmation**

empfehlen unser reichhaltiges Lager aller einschlägigen Artikel.

Anfertigungen nach Maß  
werden prompt und billigst ausgeführt.

**Kehr & Betzold,**

E 1, 16. an den Planten. E 1, 16.  
Weißwaren-, Wäsche-, Leinen- und Ausstattungs-Geschäft.

**Leonhard Wallmann**

D 2, 2 Mannheim D 2, 2  
Spezial-Betten- u. Ausstattungsgeschäft

empfehlen  
**Braut- & Kinderausstattungen**  
unter Garantie vorzüglicher Ausführung zu billigen Preisen.  
Streng reelle Bedienung.

**Total-Ausverkauf**  
wegen Geschäfts-Auflage.

**Den Restbestand**

meines Lagers verkaufe nun  
D 2, 1 Laden D 2, 1  
Café Imperial.

**Max Dinkelspiel senior,**

Aussteuer-Geschäft.

**Umzugs wegen großer Ausverkauf**

von Stoffen für wollene, seidene und Vellkleder, für Mäntel und Paletôt, ferner Spitzen und Posamentieren.  
Kaufest billige Preise.

**Wertheimer-Dreyfus,**  
M 2, 8.

**J. J. Quilling**

empfehlen für Confirmandinnen:  
**Caschentücher, Corsetten, Röcke.**

**Ludwigshafen.**  
**Zum goldenen Engel.**

Marktplatz, Hafenstraße 9.  
Spezialität: **Frankenthaler Brauhaus-Bier**  
(anerkannt bestes Bier).  
**Vorzügliche warme u. kalte Speisen**  
zu jeder Tageszeit.  
Rebenzimmer. Billard. Klavier.  
**Friedr. Wagner.**

Die **Ortenauer Malzfabrik Offenburg i. B.**  
empfehlen ihren **höchsfelnen**

**Malz-Kaffee**

nach eigener Methode hergestellt.  
In Packeten zu  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Kilo in allen besseren Colonialwaarenhandlungen.

In Mannheim bei den Herren:  
Gebr. Ebert, G 3, 14. Wilt. Müller, T 6, 2 $\frac{1}{2}$ .  
G. M. Gabermaier, M 5, 12. P. Pfadenhauer, D 7, 17 $\frac{1}{2}$ .  
Theob. Michel, K 3, 17. J. G. Volk, N 4, 22.  
Carl Müller, R 3, 10. J. Schneider, G 3, 16.



**Kathreiner's**  
**Kneipp-Malz-Kaffee**  
bester u. gesunderer  
Kaffee-Zusatz

Dienstag, den 6. März, Abends 7 Uhr  
**VII. Academie-Concert**  
im Concert-Saale des Grossh. Hoftheaters.  
Direction: Herr Hofkapellmeister H. Röhr.  
Solist: Herr Jean Gerardy (Violoncello).

- 1) R. Strauss, Serenade für Blasinstrumente, op. 7. (Zum 1. Male)
- 2) Raff, Cello-Concert.
- 3) Berlioz, „Symphonie Fantastique“.
- 4) Bach, „Arie“. Popper, „Tarantelle“.
- 5) Schubert, Ouverture „Zu Rosamunde“.

1 Sperrsitze im Saal M. 4.50. 1 Stehplatz im Saal M. 2.50.  
1 Stehplatz auf der Gallerie M. 1.50. 34395

**Ziehharmonika**



der besten Fabriken zu allen Preisen von 1.50 bis zu den feinsten Regdburger Concert-Harmonika's. Auch Kuttlinger u. Wiener Mundharmonika's. Musikwerke aller Art empfiehlt 34395

H 3, 20. **H. Hofmann.** H 3, 20.



**Gas-Heerde,**  
Gas-Koch-, Brat- und Heiz-Apparate  
Fabrikate der Ware, feiner Guben- und Güttenwerke empfehlen 30800

**Massot & Werner,**  
B 1, 7a. Telephon 239.

**Institut Gabriel, M 7, 23.**

Anstalt für schwedische Heilgymnastik, Orthopädie, Massage und diätetisches Ernen.



Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich von heute ab den Abonnementspreis ermäßige und — um eine allgemeine Benützung der schwedischen Heilgymnastik zum Zwecke der Gesundheitspflege zu begünstigen — anherdem versuchsweise zwei monatliche Abonnements für täglich einmalige Benützung (eomit 60 Besuche) zu dem bedeutend ermäßigten Preise von 25 M. einführe. 31473  
Insbesondere mache ich darauf aufmerksam, daß für Kinder (4—15 Jahre) und junge Leute (15—20 Jahre) regelmäßig Kurse für diätetisches Ernen stattfinden und beträgt das Honorar bei:  
Wöchentlich 2maligem Besuch vierteljährlich — 12 M.  
— 18 „ „ „  
Der Eintritt kann jederzeit stattfinden.  
Für geschlossene Gesellschaften Separatkurse nach Uebereinkunft.

**Haustelegraphen- und Telephon-Anstalt**  
**Carl Gordt**  
G 3, 11a G 3, 11a.  
Telephonruf 664.

**Confirmanden - Handschuhe**

aller Arten in besonders angefertigter Waare zu billigen Preisen neu eingetroffen bei  
**Rud. Hugo Dietrich**  
38628 N 3, 7/8, Kunststraße.

**Gummi-Schläuche.**

für Gärten und Trottoirs, heißes Wasser, Dampf, Gas, Petroleum und sonstige Zwecke, liefert in anerkannt vorzüglichen Qualitäten zu außerordentlich billigen Preisen, auch an Privats  
**G. H. Spalding,**  
Gummi-Special-Geschäfte für Fabrik-, Branereis- und Kellerei-Bedarfsartikel,  
R 7 No. 8, vis-à-vis der neuen Realschule.  
Wiederverkäufer werden gelübt. 34157

Man reiche dem Glücke die Hand!

**Loose der 4. Freiburger Münsterbau-Geld-Lotterie.**

Haupttreffer à 50,000 20,000 10,000 M.  
Loose per Stück M. 3.—, nach Auswärts M. 3.10,  
**Loose der Silber-Lotterie Karlsruhe**  
M. 1.—, nach Auswärts M. 1.10, 34157  
(Die Gewinne sind Gegenstände von echtem Silber oder Gold, nur praktische Gegenstände)

**Frankfurter Pferdemarkt-Loose**  
à M. 1.—, nach Auswärts M. 1.10  
**Marienburger Loose**  
à M. 3.— Geldgewinne M. 90,000, 30,000,  
zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes.